



Franz-Peter Burkard & Axel Weiß (Illustrator)

## dtv-Atlas Pädagogik

dtv 2008 260 Seiten 14,90

Eine sehr knappe und präzise Übersicht über Fragen zur Pädagogik und deren Themen bietet der vorliegende Band aus der bekannten Reihe der dtv-Atlanten. Der Atlas bietet dem Benutzer vornehmlich zwei große Bereiche: Geschichte der Pädagogik in chronologischer Anordnung und Systematische Pädagogik.

Zunächst sollte man vor der Benutzung des Werkes die erste Seite lesen, um die Absichten der Autoren hinsichtlich einer solchen Einteilung zu erkennen. Bei einem derart geringen Raum zur Darstellung mussten sich die Verfasser in Auswahl und Darstellung sehr beschränken. Dies erweist sich in vielen Aspekten als sehr positiv, weil alles Wichtige in knapper Weise geboten wird, so dass man stets den roten Faden vor Augen hat. Studierende und Anfänger lernen dadurch überdies, sich kurz und präzise auszudrücken. Von solchen ersten Informationen ausgehend kann der Benutzer weitere Informationen sammeln. Dies kann er einerseits durch die – gleichfalls sehr beschränkten – Literaturangaben, andererseits durch die Internetadressen. Beides findet sich am Ende des Bandes, eingeteilt in die zwei großen Bereiche mit den Unterthemen.

Die Texte und Inhalte erscheinen bei einer – zugegebenermaßen nur stichpunktartigen – Überprüfung als richtig. Hervorgehoben werden muss, dass die Texte bei der Schwierigkeit einer kurzen und treffenden Darstellung durchaus gut verständlich sind – man muss sie aber sorgfältig lesen, denn zum “Überfliegen” eignen sie sich nicht. Wer einen Einstieg nicht über die Themen, sondern über Stichworte sucht, findet diesen leicht dank eines treffsicheren Registers, aufgeteilt in Personen- und in Sachregister.

Die Texte machen nur die Hälfte des Atlanten aus, nämlich jeweils die rechten Seiten einer Aufschlagseite. Die andere Hälfte nehmen die farbigen Abbildungen ein, die die Inhalte der Texte in sehr gut fasslicher Form visualisieren, gemäß einer alten Erkenntnis, dass die Visualisierung zur Vertiefung und Verfestigung des Gelesenen dienen kann. Selbst schwierige Theorien oder Begriffe wie die sokratische Mäeutik, das platonische Bildungssystem oder auch nur das System der Rhetorik in der Antike (nicht allein von Quintilian erarbeitet), um nur einige wenige Beispiele zu nennen, werden graphisch vorbildlich aufgearbeitet und präsentiert. Hier finden Schüler und Lehrer genug Vorlagen oder Anregungen für eigene Schaubilder für Referate oder für Prüfungsvorbereitungen.

Der dtv-Atlas Pädagogik ist eine gelungene Darstellung und sollte von daher seinen Weg in Schülerhände finden und auch in der Handbibliothek eines Lehrers nicht fehlen.

Elmar Broecker